

N i e d e r s c h r i f t

SB/006/2016

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Seniorenbeirates der Stadt Rheine
am 14.03.2016**

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Jutta Kordts

Mitglieder:

Frau Margret Borkmann

Frau Katharina Focke

Herr Ignatz Holthaus

Herr Ludger Schnorrenberg

Herr Adolf Wessing

Vertreter:

Herr Franz-Josef Hesping

Vertretung für Frau Marianne Brosowski

Frau Ellen Knoop

Vertretung für Frau Rita Töller

Herr Günther Probst

Vertretung für Herrn Horst Erle

Verwaltung:

Frau Christa Koch

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Marianne Brosowski
Herr Horst Erle
Frau Rita Töller
Frau Anneliese Netter
Herr Manfred Kutzner

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 005/2015 vom 9. November 2015

Die Niederschrift wird genehmigt.

2. Berichterstattung der sachkundigen Einwohner aus den verschiedenen Ausschüssen

Sozialausschuss

➤ Bericht Frau Knoop

In der letzten Sitzung des Sozialausschusses vom 1. Dezember 2015 sind keine relevanten Themen für Seniorinnen und Senioren behandelt worden.

Bau- und Betriebsausschuss

➤ Bericht Herr Bela

Herr Bela gab zur Kenntnis, dass eine Bauausschusssitzung ausgefallen war und in der Sitzung am 21. Januar für Senioren keine relevanten Tagesordnungspunkte vorlagen.

Kulturausschusssitzungen am 11. November 2015 und 12. Dezember 2015

Bericht Herr Holthaus

- Kloster Bentlage: Programmvorschau 2016
- Musikschule: Jahresbericht 2015 und Planung 2016
- VHS-Arbeitsplan 2016
- Bericht 2015 der Stadtbibliothek
- Theater- und Konzertspielplan wurde verabschiedet
- Herr Meinolf Jansing vom Kultur-Sekretariat NRW, Gütersloh, stellte den Haushalt 2014 mit Landeszuweisungen und Projektmittel der Mitgliederstädte

vor. Gesamtwert: 2.439.000 €. Gesamtetat incl. sonstige Kosten: 2.755.000 €. Die Förderung betrifft Musik-Theater-Bildende Kunst. Die einzelnen Forderungen wurden vorgestellt, ebenfalls die Bilanz der Stadt Rheine: 2013 – 2.363 €, 2014 – 1.914 €, 2015 – 14.384 €.

Sportausschuss

keine Information

Stadtentwicklungsausschuss

➤ Bericht Herr Schnorrenberg

- Erweiterung des Nahversorgungszentrums Dutum geplant (Rossmann, Dienstleistungen) – große Zustimmung
- Verärgerung über die massenhaften Eingaben eines einzelnen Bürgers. Allein zur Erweiterung Dutum gab es 28 Eingaben.
- Das neue Baugebiet „GWK“ (ehemalige General-Wewer-Kaserne) soll Wohngebiet mit „Wohlfühlcharakter“ werden. Es wurde bereits viel Arbeit der Verwaltung in das hochwertige Baugebiet gesteckt. 100 Wohneinheiten sollen entstehen.

3. Bericht aus dem AK-Senioren

Herr Winnemöller

- Die Sitzung hat am 29. Februar im Mariensteift mit fast 50 Teilnehmern stattgefunden.
- Vortrag über das Sozialunternehmen des Kreises Steinfurt -WertArbeit Steinfurt gGmbH-
- Vortrag über das Palliativnetz Rheine
- Interessante Berichte von den Teilnehmern aus den verschiedenen Senioreneinrichtungen.
- Die nächste Sitzung findet am 23. Mai bei der Kolpingsfamilie Rheine-Zentral an der Neuenkirchener Str. 56 statt.

4. Veränderungen durch das zweite Pflegestärkungsgesetz 2016 - 2017

➤ Vortragender Herr Linnemann (Pflegestützpunkt Kreis Steinfurt)

- Das Pflegestärkungsrecht II ist seit dem 1. Januar 2016 in Kraft. Die Umsetzung erfolgt aber erst ab 2017.
- Es wird nicht mehr der Begriff Pflegestufe verwendet. Künftig werden 5 Pflegegrade bestehen. Besondere Berücksichtigung findet dann auch die De-

menzerkrankung.

- Hauptaufgaben/Informationen/Aussagen von Herrn Linnemann über:
 - Hilfen im häuslichen Bereich
 - Leistungen der Sozialhilfe
 - Ambulant vor stationär (persönliche Umstände sind zu berücksichtigen)
 - Telefonische Beratung, aber auch Hausbesuche
 - Stellungnahmen
 - Zugangswege über Angehörige, gesetzliche Betreuer, Pflegedienste und Sozialhilfeträger
- Es gibt zurzeit ca. 2,4 Millionen Pflegebedürftige. Davon sind zwei Drittel häuslich.
- 1,2 Millionen Demenzerkrankungen (statistisch jeder Dritte!)
- Bei Beginn der Pflege sind die pflegenden Angehörigen (meistens sind es die Kinder) im Durchschnitt schon 60 Jahre alt.
- Es gibt derzeit ca. 30 Tagespflegesätze in Rheine.
- Erforderliche Umbaumaßnahmen sind bis zu 4.000,00 € zuschussfähig.
- Es gibt eine Pauschale von 40,00 € im Monat für Pflegehilfsmittel.

Weitere Information sind in der Anlage beigelegt

5. Fahrradaktionstag am 23. April 2016

➤ Bericht Herr Markgraf

- Detaillierte Vorstellung der Planungssituation
- Aussprache
- Pressetermin mit MV am 7. April um 10:00 Uhr. Ziel: Veröffentlichung in der Wochenendausgabe am 9. April
- Anschließend Verteilung von Plakaten und Flyern.
- Flyer sollen in den Senioreneinrichtungen ausgelegt werden, u. a. auch Bürgerhof Schotthock (wird noch detailliert besprochen).
- Weitere Werbung Radio RST (persönlich) und evtl. WDR – Aktuelle Stunde sowie Hörfunk WDR III.
- Kontakt zum ADFC über Mitgliederversammlung (Kathi Focke).
- Pavillons über Kleingartenverein, Verkehrsverein, Zelte? Stühle? Tische? etc.

- AG Platzgruppe trifft sich am 23. März bei Frau Koch.
- Weitere Detailplanungen in den beiden AG.

6. Vorstellung des neuen Bürgermeisters, Herrn Dr. Lüttmann

Nach der persönlichen Vorstellung gibt der Bürgermeister einen Rückblick über die ersten 5 Monate seiner Amtszeit:

- Die Flüchtlingssituation hat sich in den Monaten Februar und März entspannt. In diesem Zeitraum gab es keine Zuweisungen
- Die Einsparungen der neuen Förderrichtlinien für die offene Seniorenarbeit tragen zur Haushaltskonsolidierung bei.
- Die bevorstehende Eröffnung des neuen selbstbestimmten Bürgertreffs des Stadtteils Dutum Dorenkamp im April ist eine praktische Weiterentwicklung des Sozialplans Alter und dient als Partizipationsknotenpunkt für ältere Menschen.
- In dem Zusammenhang verweist der Bürgermeister darauf, dass die älteren ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Rheine unverzichtbar für die Gemeinschaft sind. Die Koordinierung der Ehrenamtsarbeit läuft über die Stabstelle Bürgerengagement.
- Die Nahversorgung in einigen städtischen Randgebieten ist etwas unterbesetzt. Im Bereich des Neubaugebietes der General Wever Kaserne sollen eventuelle Verbesserungen erfolgen. Eine Verbesserung in Elte z.B. über den Bürgerbus ist nicht vorgesehen.
- Der Beirat spricht die Toilettensituation am neuen Busbahnhof an und erklärt die geplante Lösung als unzureichend. In dem Zusammenhang wird über den Sachstand der Netten Toilette berichtet, dieses Projekt soll weiter verfolgt werden.

Der Bürgermeister gibt an welche Themenbereiche Chefsache sind:

1. Wirtschaftsförderung (30 – 35 Mio. Gewerbesteuer)
2. Hertie-Immobilie: Eine Lösung ist in den nächsten 5 Jahren unbedingt erforderlich.
3. Umorganisation der Verwaltung zum 1. April (Kultur und Sport unterstehen direkt dem Bürgermeister), neues Organigramm („Rathaus-Plan“) als Anlage zur Niederschrift
4. Flüchtlingssituation: Integration wird das beherrschende Thema der nächsten Jahre sein.

7. Sachstand zur "Netten Toilette"

- Bericht Herr Schnorrenberg

- Detaillierter Bericht zum Sachstand
- BM wollte ausdrücklich bei diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein.
- Ca. 10 mitwirkende Betriebe im Stadtkern sollten das Ziel sein.
- Es hatte bereits eine positive Besprechung mit der DEHOGA und den Wirten Herrn Rielmann und Herrn Murdfield stattgefunden. Für eine finanzielle monatliche Unterstützung der Stadt Rheine von 20 €, pro Betrieb und einer einmaligen Nutzungsgebühr, die Grundvoraussetzung für die Aktion Nette Toilette ist, waren sich alle Beteiligten einig, das Projekt zu starten. Das Ergebnis ist aber anschließend wieder infrage gestellt worden.
- BM unterstützt ausdrücklich den Plan und stellt den Kontakt zu den Gastrosomen über den Verkehrsverein her.
- Bei der evtl. Überplanung der Mall auch die öffentliche Toilettensituation berücksichtigen.

8. Mitgliederversammlung des LSV am 27. April 2016

Teilnahme durch Frau Kordts und Frau Focke.

9. Bericht und Information der Verwaltung

Keine Informationen

10. Verschiedenes/Termine

➤ Bericht Frau Koch

- Gesundheitsmesse am 22. und 23. Oktober 2016 in der Stadthalle
- 4. April 2016 Studium im Alter „Semestereröffnung“
- Werner Bela weist auf die Berlin-Fahrt über Jens Spahn hin (25 Teilnehmer, pro Person 179,00 €). Termine im Zeitraum April – November.
- Anfrage Herr Winnemöller zur Erstellung/Förderung des Boule-Platzes durch Fa. apetito.
- Nächste Sitzung ist am 13. Juni 2016

Ende der Sitzung:

12:30 Uhr

Beglaubigt

gez. Jutta Kordts

Christa Koch